

Wieland-Gymnasium	<b>Curriculum für das Fach Ethik</b>	<b>Wochenstunden: 2</b>	<b>Klasse 10</b>	<b>Blatt 1</b> Stand: 23.7.19
-------------------	--------------------------------------	-------------------------	------------------	----------------------------------

<b>Thema/ Inhalte</b> <i>Inhaltsbezogene Kompetenzen</i>	<b>Fachkompetenzen</b> <i>Prozessbezogene Kompetenzen</i>	Übergeordnete Kompetenzen Verankerung Schulprofil Verankerung Leitperspektiven	Std. (ca.)
<b>1. Pluralismus</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Merkmale einer pluralistischen Gesellschaft</li> <li>- unterschiedliche Glaubens- und Lebensformen</li> <li>- Konfliktpotential, Erklärungsansätze von Aggression</li> <li>- rechtsstaatliche Grenzen in Konfliktsituationen</li> <li>- Toleranz und friedliches Zusammenleben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Werte und Normen bei ethischen Frage- und Problemstellungen diskutieren</li> <li>- durch Perspektivwechsel und wechselseitigen Austausch mögliche Empfindungen und Sichtweisen Beteiligten oder Betroffener erfassen und benennen</li> <li>- die Interessenlage der Beteiligten und Betroffenen, die zugrundeliegenden Wertevorstellungen und mögliche Wertekonflikte erläutern</li> <li>- Handlungs- und Lösungsansätze hinsichtlich der Realisierbarkeit, ihrer Normen- und Wertebasis und Folgen kritisch-argumentativ überprüfen und bewerten</li> </ul>	<u>Leitperspektive „Demokratie, Toleranz“</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Formen von Vorurteilen, Stereotypen, Klischees</li> <li>- Freiheit und Verantwortung</li> <li>- Formen interkulturellen und interreligiösen Dialogs</li> <li>- Wertorientiertes Handeln</li> <li>- Demokratiefähigkeit</li> <li>- Konfliktbewältigung und Interessenausgleich</li> <li>- Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</li> </ul>	26
<b>2. Mensch und Kultur</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mensch als Kulturwesen</li> <li>- Vergleich: Tier - Mensch</li> <li>- Zukunfts- und Fortschrittsentwürfe</li> <li>- Verantwortung für Natur und Umwelt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ethisch-moralische Sachverhalte unter verschiedenen Gesichtspunkten und Fragestellungen untersuchen, problematisieren und deuten</li> <li>- einen Standpunkt begründet und unter Bezug auf moralische Regeln und ethische Grundsätze vertreten</li> <li>- ihre Wahrnehmung mit der anderer vergleichen und dabei Vormeinungen, Gewohnheiten und Prägungen (beispielsweise personal, sozial, kulturell, religiös, ethnisch, medial) berücksichtigen und aufzeigen</li> <li>- eigene Handlungsoptionen entwerfen, im Hinblick auf Folgen und Realisierbarkeit bewerten und die Rolle von Vernunft und Gefühl beim Entscheiden kritisch prüfen</li> </ul>	<u>Leitperspektive „Personale und gesellschaftliche Vielfalt“:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wertorientiertes Handeln</li> <li>- Komplexität mit nachhaltiger Entwicklung</li> <li>- Selbstfindung im gesellschaftlichen Kontext</li> </ul>	20

Wieland- Gymnasium	<b>Curriculum für das Fach Ethik</b>	<b>Wochenstunden: 2</b>	<b>Klasse 10</b>	<b>Blatt 2</b> Stand: 23.7.19
<b>Thema/ Inhalte</b> <i>Inhaltsbezogene Kompetenzen</i>		<b>Fachkompetenzen</b> <i>Prozessbezogene Kompetenzen</i>	Übergeordnete Kompetenzen Verankerung Schulprofil Verankerung Leitperspektiven	Std. (ca.)
<b>3. Begründungen von Moral</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- moralische Konfliktsituationen</li> <li>- Friedensbildung</li> <li>- philosophische Begründungsansätze der Moral: Vernunft, Vertrag, Gefühl, Nutzen (Sokrates, Hobbes, Smith, Schopenhauer, Bentham)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- in Situationen, Ereignissen oder Handlungen ethische Fragestellungen oder Probleme identifizieren</li> <li>- die Schlüssigkeit und den Aufbau von ethischen Argumentationen oder von ethischen Entscheidungsprozessen überprüfen und in der Argumentation anwenden</li> <li>- Informationen aus verschiedenen Quellen als Denkanstoß für die Deutung ethisch relevanter Sachverhalte erschließen</li> <li>- verschiedene Begründungen (beispielsweise Autorität, Religion, Tradition, Konvention, Moralphilosophie) abwägen und bewerten</li> </ul>	<u>Leitperspektive: „Wertorientiertes Handeln“</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konfliktbewältigung und Interessensausgleich</li> <li>- Werte und Normen in Entscheidungssituationen</li> <li>- Freiheit, Gerechtigkeit, Verantwortung</li> </ul>	26